REGIONALSPORT
Thorsten Remsperger
Telefon:
(06172) 927343
E-Mail:
tz-regionalsport@fnp.de
Internet:
www.taunus-zeitung.de

FUSSBALL

Verbandsliga Süd, Hessen

FCA Darmstadt - Rot-Weiß Darmstadt	0:5
VfB Ginsheim - SG Bruchköbel	3:2
FC Alsbach - Eintr. Wald-Michelbach	3:2
FV Bad Vilbel - Vatanspor Bad Homburg	1:0
FC Kalbach - Rot-Weiß Darmstadt	2:1
FCA Darmstadt - SV Geinsheim	0:14
Germ. Großkrotzenburg - FC Fürth	1:0
Kickers Offenbach II - KV Mühlheim	2:2
Spvgg. Neu-Isenburg - TS Ober-Roden	4:1

1.	FV Bad Vilbel	4	4	0	0	8:2	12
2.	SV Geinsheim	4	2	2	0	21:2	8
3.	VfB Ginsheim	4	2	2	0	5:3	8
4.	SG Bruchköbel	4	2	1	1	13:7	7
5.	Spvgg. Neu-Isenburg	3	2	1	0	7:2	7
6.	Vatanspor Bad Homburg	4	2	1	1	4:1	7
7.	Rot-Weiß Darmstadt	4	2	0	2	11:5	6
8.	Eintr. Wald-Michelbach	4	2	0	2	8:6	6
9.	FC Kalbach	4	2	0	2	8:7	6
10.	FC Alsbach	4	2	0	2	7:7	6
11.	Viktoria Urberach	3	1	1	1	2:4	4
12.	Kickers Offenbach II	4	1	1	2	3:6	4
13.	Germ. Großkrotzenburg	4	1	1	2	6:13	4
14.	TS Ober-Roden	3	1	0	2	3:7	3
15.	KV Mühlheim	4	0	2	2	4:10	2
16.	FC Fürth	3	0	0	3	0:4	0
17.	FCA Darmstadt	4	0	0	4	1:25	0

Gruppenliga Frankfurt/West

SV Gronau - Türk Gücü Friedberg	1:2
Germania Enkheim - FC Neu-Anspach	2:0
FV Bad Vilbel II - TSG Nieder-Erlenbach	3:2
Eintracht Oberursel - 1. FC-TSG Königstein	1:1
SV FC Sandzak - TuS Merzhausen	3:1
SC Dortelweil - SG Bornheim/GW	1:1
Usinger TSG - FG Seckbach	1:2
Spvgg. Griesheim - FC O. Fauerbach	2:4

1.	Türk Gücü Friedberg	4	4	0	0	11:2	12
2.	Spvgg. Griesheim	4	3	0	1	15:4	9
3.	FC O. Fauerbach	4	3	0	1	10:5	9
4.	Usinger TSG	4	2	1	1	6:3	7
5.	1. FC-TSG Königstein	3	2	1	0	5:3	7
6.	SV FC Sandzak	4	2	0	2	11:10	6
7.	SG Ober-Erlenbach	3	2	0	1	4:3	6
8.	Germania Enkheim	4	2	0	2	5:5	6
9.	FG Seckbach	4	2	0	2	4:9	6
10.	SG Bornheim/GW	4	1	1	2	9:9	4
11.	TuS Merzhausen	3	1	1	1	4:4	4
12.	FC Neu-Anspach	4	1	1	2	7:9	4
13.	TSG Nieder-Erlenbach	3	1	0	2	7:11	3
14.	SV Gronau	4	1	0	3	4:10	3
15.	FV Bad Vilbel II	4	1	0	3	4:12	3
16.	SC Dortelweil	4	0	2	2	5:7	2
17.	Eintracht Oberursel	4	0	1	3	3:8	1

Kreisoberliga Hochtaunus

SGK Bad Homburg - SF Friedrichsdorf	1:2
Teutonia Köppern - FC Mammolshain	7:0
EFC Kronberg - SG Oberhöchstadt	3:1
SpVgg Bad Homburg - 1. FC Oberstedten	3:4
FSG W/W/S - SG Wehrheim/Pfaffenw.	4:2
FSV Friedrichsdorf - FC Neu-Anspach II	1:3
SV Seulberg - DJK Bad Homburg	1:4
FV Stierstadt - FC Reifenberg	1:2

1.	Teutonia Köppern	2	2	0	0	10:0	6
2.	FC Neu-Anspach II	2	2	0	0	10:2	6
3.	1. FC Oberstedten	2	2	0	0	5:3	6
4.	EFC Kronberg	2	1	1	0	5:3	4
5.	SGK Bad Homburg	2	1	0	1	6:4	3
6.	DJK Bad Homburg	2	1	0	1	7:6	3
7.	FV Stierstadt	2	1	0	1	6:5	3
8.	FSG W/W/S	2	1	0	1	4:3	3
9.	FSV Friedrichsdorf	2	1	0	1	4:4	3
10.	FC Reifenberg	2	1	0	1	4:6	3
11.	SF Friedrichsdorf	2	1	0	1	2:4	3
12.	SpVgg Bad Homburg	2	0	1	1	6:7	1
13.	SG Oberhöchstadt	2	0	1	1	4:6	1
14.	FC Mammolshain	2	0	1	1	2:9	1
15.	SG Wehrheim/Pfaffenw.	2	0	0	2	3:7	0
16.	SV Seulberg	2	0	0	2	2:11	0

Kreisliga A Hochtaunus

TuS Merzhausen II – FC YB Oberursel	0:1
Usinger TSG II - DJK Bad Homburg II	0:3
Teutonia Köppern II - TSV Vatanspor HG II	3:0
EFC Kronberg II - 1. FC-TSG Königstein II	3:3
FSG N'lauken/Laubach - SG BW Schneidhain	3:0
SG Eschbach/Wernborn - TuS Merzhausen II	1:1
FC Weißkirchen - FC Altkönig	3:1
SG Oberems/Hattstein - FC YB Oberursel	3:1

1.	DJK Bad Homburg II	2	2	0	0	8:2	6
2.	Teutonia Köppern II	2	2	0	0	6:2	6
3.	FC Weißkirchen	2	2	0	0	5:2	6
4.	1. FC-TSG Königstein II	2	1	1	0	7:4	4
5.	FSG N'lauken/Laubach	2	1	1	0	4:1	4
6.	EFC Kronberg II	2	1	1	0	7:5	4
10.	FC YB Oberursel	3	1	1	1	3:4	4
7.	SG Oberems/Hattstein	2	1	0	1	5:6	3
8.	Usinger TSG II	2	1	0	1	1:3	3
9.	TuS Merzhausen II	2	0	1	1	1:2	1
11.	SG Eschbach/Wernborn	2	0	1	1	2:5	1
12.	SG O.-Erlenbach II	1	0	0	1	1:2	0
13.	FC Altkönig	2	0	0	2	1:4	0
14.	SG BW Schneidhain	2	0	0	2	2:6	0
15.	TSV Vatanspor HG II	2	0	0	2	2:7	0

,

Kreisliga B Hochtaunus

SGK Bad Homburg II - SF Friedrichsdorf II	4:2
SpVgg 05/99 Bomber HG II - SV Bommersheim	0:2
FSG W/W/S II - Wehrheim/Pfaffenw.II	0:6
FSV Friedrichsdorf II - TV Burgholzhausen	0:2
FV Stierstadt II - FC YB Oberursel II	1:1
SG Hundstadt - Eintr. Oberursel II	2:4
Mönstadt/Grävenw. - 1. FC Oberstedten II	1:1
FC Neu-Anspach III - Ay-Yildizbahce Usingen	2:2

1.	Wehrheim/Pfaffenw.II	2	2	0	0	12:1	6
2.	SGK Bad Homburg II	2	2	0	0	10:4	6
3.	TV Burgholzhausen	2	2	0	0	8:2	6
4.	Eintr. Oberursel II	2	2	0	0	6:3	6
5.	SV Bommersheim	2	2	0	0	4:1	6
6.	1. FC Oberstedten II	2	1	1	0	12:3	4
7.	Mönstadt/Grävenw.	2	0	2	0	4:4	2
8.	Ay-Yildizbahce Usingen	2	0	2	0	3:3	2
9.	FV Stierstadt II	2	0	2	0	2:2	2
10.	SG Hundstadt	2	0	1	1	5:7	1
11.	FC Neu-Anspach III	2	0	1	1	4:8	1
12.	FC YB Oberursel II	2	0	1	1	3:7	1
13.	SF Friedrichsdorf II	2	0	0	2	3:6	0
14.	FSV Friedrichsdorf II	2	0	0	2	1:8	0
14.	FSG W/W/S II	2	0	0	2	1:8	0
16.	SpVgg Bomber HG II	2	0	0	2	2:13	0

Kreisliga B Main-Taunus

VfB Unterliederbach II - SV Flörsheim	2:7
SGN Diedenbergen II - TuS Niederjosbach	2:6
Germ. Okriftel II - FC Schloßborn	1:1
SG Wildsachsen II - SG Sossenheim	2:0
TuS Hornau II - Creu Höchst	2:4
TV Wallau - FSC Eschborn	1:3
SFD Schwanheim - FC Lorsbach II	5:2

1.	FSC Eschborn	3	3	0	0	11:1	9
2.	TuS Niederjosbach	3	2	1	0	11:6	7
3.	Creu Höchst	3	2	1	0	9:5	7
4.	FC Schloßborn	3	2	1	0	8:4	7
5.	SV Flörsheim	2	2	0	0	13:2	6
6.	BSC Altenhain	2	2	0	0	7:1	6
7.	SFD Schwanheim	3	1	1	1	7:6	4
8.	BSC Schwalbach	2	1	0	1	5:5	3
9.	SGN Diedenbergen II	3	1	0	2	5:11	3
10.	SG Wildsachsen II	3	1	0	2	4:11	3
11.	TuS Hornau II	3	1	0	2	4:11	3
12.	Germ. Okriftel II	3	0	1	2	4:6	1
13.	VfB Unterliederbach II	3	0	1	2	5:11	1
14.	SG Sossenheim	1	0	0	1	0:2	0
15.	TV Wallau	2	0	0	2	2:5	0
16.	SG Bad Soden II	1	0	0	1	0:3	0
17.	FC Lorsbach II	2	0	0	2	4:9	0

Kreisliga C Hochtaunus

N'lauken/Laubach II - Schneidhain II	kampfl. 3:0
Mönstadt/Grävenw. II - SG Oberhöchstadt II	1:4
SG Eschbach/Wernborn II - Bommersheim II	2:2
FC Weißkirchen II - TV Burgholzhausen II	3:2
SV Seulberg II - Ay-Yildizbahce Usingen II	4:0
Oberems/Hattstein II - FC Reifenberg II	13:0
Wehrheim/Pfaffenw. III - FC Mammolshain II	2:2
Teutonia Köppern III - FSV Steinbach	0:2

1.	SG Oberhöchstadt II	2	2	0	0	10:4	6
2.	FC Weißkirchen II	2	2	0	0	8:4	6
3.	SV Seulberg II	2	1	1	0	6:2	4
4.	Wehrheim/Pfaffenw. III	2	1	1	0	8:5	4
5.	SV Bommersheim II	2	1	1	0	8:6	4
6.	FC Mammolshain II	2	1	1	0	6:5	4
7.	Oberems/Hattstein II	2	1	0	1	13:4	3
8.	N'lauken/Laubach II	2	1	0	1	5:3	3
9.	FSV Steinbach	2	1	0	1	6:6	3
10.	Ay-Yildizbahce Usingen II	2	1	0	1	4:4	3
11.	FC Reifenberg II	2	1	0	1	3:15	3
12.	TV Burgholzhausen II	2	0	1	1	4:5	1
13.	SG Eschbach/Wernborn II	2	0	1	1	5:8	1
14.	Mönstadt/Grävenw. II	2	0	0	2	4:8	0
15.	Teutonia Köppern III	2	0	0	2	2:7	0
16.	BW Schneidhain II	2	0	0	2	3:9	0

Der EFC ist Kronbergs Burgherr

Das Stadtderby in der Kreisoberliga ist eine recht klare Angelegenheit – Oberhöchstadt hat mit 1:3 das Nachsehen

Die Fußballmannschaft von Trainer Carsten Keller wird im Kronberger KOL-Duell ihrer Favoritenrolle gerecht. Der überragende Mann trägt aber das Oberhöchstädter Jersey.

Von Wolfgang Stalter

Kronberg. Die geistige Frische spielt im Fußball nicht selten eine Rolle, wenn besondere Spiele anstehen. Das erste Stadtderby um Punkte nach mehr als 23 Jahren zwischen dem EFC Kronberg und der SG Oberhöchstadt war gestern so ein Spiel – und „zwischen den Ohren" war die Mannschaft des EFC im Kreisoberliga-Vergleich dem Klassenneuling überlegen. Da die Gastgeber auch im spielerischen Bereich dominierten, war die SGO letztendlich überfordert und musste vor 160 Zuschauern eine 1:3-Niederlage hinnehmen.

Spiel der Woche

Nervös waren beide gestartet: Ballgewinn, Ballverlust, Ballgewinn, Ballverlust – das konnte auf den Rängen der Sportanlage „Am Schwimmbad" zunächst keinen Zuschauer erfreuen. Als die Teams ihren Rhythmus gefunden hatten, verlegten sich die Hausherren auf lange Ballpassagen mit sicheren Zuspielen und hegten die Hoffnung, mit dem „tödlichen Pass" aus dem Mittelfeld zum Führungstreffer zu gelangen.

Doch die erste richtige Gelegenheit besaß Oberhöchstadt. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld köpfte Mittelfeldspieler Nils Klenk knapp am Kronberger Kasten vorbei (8.). Die Antwort des Favoriten ließ aber nicht lange auf sich warten. Außenverteidiger Marius Becher scheiterte zunächst mit einer Bogenlampe aus großer Entfernung an SGO-Keeper Nicolas Smith (10.). Wenig später hatte Marcel Würges seinen großen Auftritt. Über die linke Außenbahn führte der Kronberger den Ball im hohen Tempo in den Strafraum. Sein kluger Rückpass von der Grundlinie erreichte Maximilian Elsner, der aus etwa zehn Metern die Kugel humorlos unter das Oberhöchstadter Tordach drosch. Keine Abwehrmöglichkeit für den guten Keeper Nicolas Smith, die Führung für den EFC war perfekt (12.).

Sergio Both als Antreiber

Das 1:0 gab dem Team von Trainer Carsten Keller jetzt im Kombinationsspiel die nötige Sicherheit. Von ihrem überragenden Kapitän Sergio Both angetrieben, kamen die Hausherren schnell zu weiteren Tormöglichkeiten. Dem 2:0 ging die gleiche Spielsituation wie vor der Führung voraus, nur diesmal über die rechte Angriffsseite: Becher legte von der Grundlinie auf den treffsicheren Michael Holland-Nell zurück (32.).

War es das schon im Stadtderby gewesen? Wie würden die Gäste reagieren? Der ansonsten gute Schiedsrichter Marc Jutzy (Frankfurt) machte die Sache vor dem Halbzeitpfiff wieder spannend. Er entschied auf Elfmeter für die SGO. Stefan Both soll Philipp Spiegel bei der Hereingabe eines Eckballs festgehalten haben. Eine sehr harte Entscheidung, Torjäger Christian Freissmuth ließ sich nicht lange bitten und verwandelte sicher zum Anschlusstreffer (45.).

„Schmeichelhaft ist das Halbzeitergebnis für uns, der Elfmeter war aber berechtigt, es ist noch nichts entschieden", lautete das Statement zur Pause von Wolfgang Lang, Spielausschuss SG Oberhöchstadt.

Gleich nach Wiederanpfiff stand sofort Smith im Mittelpunkt des Geschehens. Der EFC drückte auf das Tempo und kam in diesem Spielabschnitt zu fünf großen Tormöglichkeiten durch Elsner (50.), Stefan Both (51.), Robin Krug (54.) Holland-Nell per Kopf (55.) und nochmals Stefan Both (64.), die von Smith glänzend vereitelt wurden.

In der Szene den Boden unter den Füßen verloren, im Spiel klar die Nase vorn: Stefan Both (EFC Kronberg, links) gegen Kai Politycki (SG Oberhöchstadt).

„Fünf Unhaltbare"

SGO-Anhänger Franz Josef Seibert brachte es auf den Punkt: „Großartig unser Torwart, der hat fünf Unhaltbare gemeistert". Dann war Smith aber doch machtlos. Manuel Dogru hatte sich über die linke Angriffsseite energisch gegen die Abwehrspieler durchgesetzt. Sein kluges Zuspiel erreichte Kai Krüger, der zum 3:1 einschoss (75.). Jetzt war das Spiel entschieden.

Die Frage nach der Nummer eins in Kronberg ist damit vorerst geklärt, die Elf von Carsten Keller ist als Spitzenmannschaft aufgetreten, ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und wird bei der Vergabe der Meisterschaft in dieser Form ein ernstes Wort mitreden.

Die SG Oberhöchstadt, ohne Torjäger Steier (Urlaub) angetreten, muss nach der Niederlage nicht in Panik verfallen. Der Aufsteiger dürfte seine Punkte bei schwächer einzustufenden Ligakonkurrenten einfahren. Der EFC war für die von Misin Zejneli trainierte Elf, jedenfalls am gestrigen Nachmittag, eine Nummer zu groß.

Kai Krüger bejubelt sein Tor zum entscheidenden 3:1. Fotos: Rhode

SPIELER DES SPIELS

Er ist eigentlich nur die Nummer zwei im Tor der SG Oberhöchstadt. Nicolas Smith vertrat den verletzten Stammtorhüter Daniel Ernst – und das mit Bravour. Seine Leistung auf dem Kronberger Kunstrasenplatz war sogar überragend. Die drei Gegentoren waren für den 23-Jährigen unhaltbar. Mit seinen Paraden hat Smith seine Mannschaft lange im Spiel gehalten. Schon in der ersten Halbzeit hatte er mit großartigen Reflexen weitere Gegentore verhindert. Und in der Drangperiode der Gastgeber von der 50. bis zur 75 Minute brachte er die Spieler des EFC dann schier zur Verzweiflung. Smith hatte eine gute Körpersprache, spielte als Keeper großartig mit und war der ruhende Pol seiner Mannschaft. *wst*

Retter in der Not: Schlussmann Nicolas Smith (rechts) vereitelt eine Torchance von Michael Holland-Nell.

Weitere Bilder vom Spiel der Woche

finden Sie im Internet:
www.taunus-zeitung.de/sdw
(bequem auch mit dem Smartphone zu erreichen über diesen QR-Code)

SO SPIELTEN SIE

EFC Kronberg: Dumann – Becher, Sergio Both, Janson, Würges – Dogru, Torsiello, Krug, Stefan Both – Elsner, Michael Holland-Nell (Buch, Krüger, Holstein).
SG Oberhöchstadt: Smith – Welling, Politycki, Ott, Probst – Winter, Spiegel – Dupuy De La Grand, Schmitt, Klenk – Freissmuth (Nagy, Grabowski, Schork).
Tore: 1:0 Elsner (12.), 2:0 M. Holland-Nell (33.), 2:1 Freissmuth (45. /Foulelfmeter), 3:1 Krüger (75.).
Schiedsrichter: Marc Jutzy (Frankfurt). – **Zuschauer:** 160.
Gelbe Karten: Janson, Elsner/Poilitycki, Dupuy De La Grand, Klenk, Probst. – **Beste Spieler:** Sergio Both, Stefan Both, Dogru/Smith, Politycki.

STIMMEN

Keller: „So soll das Gesicht des EFC aussehen"

Carsten Keller (Trainer EFC Kronberg): Heute haben wir so gespielt, wie ich mir das vorgestellt habe. So soll das Gesicht des EFC künftig aussehen. Die Vorgaben, konsequent über die Außen zu spielen, wurden bestens umgesetzt. Über die gesamte Spielzeit waren wir die bessere Mannschaft. Die SG Oberhöchstadt ist ein ambitionierter Aufsteiger, der in dieser Spielklasse sicher seine Punkte noch holen wird. Gegen uns hatte die SGO heute keine Chance, trotzdem wird die Mannschaft am Ende der Saison in der KOL bleiben.

Carsten Keller

Misin Zejneli (Trainer SG Oberhöchstadt): „Nach der Verletzung von Florian Schmidt in der Anfangsphase waren wir vom Kopf her nicht mehr auf dem Platz. Mit dem Ergebnis müssen wir leben, die Kronberger waren uns einfach überlegen, obwohl der EFC kein ‚Riesenspiel' gemacht hat. Die Erfahrung von Kronberg fehlt meiner Mannschaft in dieser Spielklasse. Das Fehlen einiger Stammspieler darf keine Ausrede sein, denn es werden in der Saison immer wieder Spieler nicht zur Verfügung stehen.

Misin Zejneli

Sergio Both (Spielführer EFC): Wir sind nervös gestartet. Nach dem 1:0 haben wir Selbstvertrauen bekommen und dann über die gesamte Spielzeit das Heft in der Hand gehabt. Heute hatten wir fünf oder sechs gute Tormöglichkeiten, es hat aber letztendlich nur für drei Tore gelangt. Wir sollten im Training weniger laufen, dafür mehr den Torschuss trainieren.
Kai Politycki (Spielführer SGO): „Sehr schade, dass wir das Derby verloren haben. Leider konnten wir gegen den EFC unser Spiel nicht durchsetzen. Oft haben wir den Ball zu lange geführt, aber trotz der Niederlage sehr gut gekämpft. Die Kronberger hatten zweifelsfrei mehr Torchancen, leider hatten wir Pech bei zwei guten Kopfbällen. Unser Torwart war heute überragend, er hat uns lange im Spiel gehalten. Der 3:1 Sieg geht für den EFC Kronberg in Ordnung. *wst*

Maik Molitors verrückter Nachmittag

Der Fußballer schießt im A-Liga-Spiel der SG Eschbach/Wernborn beide Tore: Das erste ins Merzhausener, das zweite in den eigenen Kasten

Nach dem zweiten Spieltag in der Fußball-Kreisliga A stehen mit der DJK Bad Homburg II, Teutonia Köppern II und dem FC Weißkirchen drei Mannschaften mit jeweils sechs Punkten an der Tabellenspitze. Dabei überraschten die Kurstädter einen der Aufstiegsanwärter.

Von Gerhard Strohmann

Usinger TSG II – DJK Bad Homburg II 0:3 (0:2): „Die Gäste waren einfach spritziger und haben deshalb verdient gewonnen", lobte Usingens Pressesprecher Michael Giesler die Bad Homburger, die bereits nach sieben Minuten durch einen Treffer von Francesco Panetta (nach Flanke von Pascal Kalender) in Führung gegangen waren. Für den K. o. der UTSG-Reserve zeichnete Ruben Sa de Morais verantwortlich, der den Ball in der 15. Minute zum 2:0 genau in den Torwinkel hämmerte und in der 78. Minute einen Konter gegen Keeper Matthias Cromm erfolgreich abschloss.

Teutonia Köppern II – Vatanspor Bad Homburg II 3:0 (1:0): Eine einzige Chance der Gäste durch Haben Gazae Embaye (50.) war zu wenig, um die Teutonen ernsthaft in Gefahr bringen zu können. Der starke Florian Griesmeyer erzielte in der 30. Minuten den Führungstreffer und gab in der 84. Minute die Vorlage zum Volleyschuss durch Patrick Picha, der den Endstand bedeutete. Dazwischen lag das 2:0 durch Chris Hartl nach einer schönen Einzelleistung (74.). Jan-Maurice Oertel scheiterte per Handelfmeter an TSV-Schlussmann Thomas Papadoupoulos (38.).

EFC Kronberg II – 1. FC-TSG Königstein II 3:3 (3:0): „Die Königsteiner haben sich den Punktgewinn redlich verdient, da sie uns nach der Halbzeit in läuferischer Hinsicht überlegen waren", kommentierte EFC-Coach Michael Janzon das Remis in einem fairen Derby, das in Schiri Thomas Kandziorowsky einen ausgezeichneten Referee hatte.

„Spieler des Tages" im Kronberger Team war Marcus Ohlenschläger, der in der 37., 43. und 48. Minute drei Tore zur 3:0-Führung erzielte. José Sanchez (56., 74.) verkürzte auf 3:1, und Florian Dorn verwandelte einen von Kai Hofmann verursachten Foulelfmeter zum Endstand (89.).

FSG Niederlauken/Laubach – Blau-Weiß Schneidhain 3:0 (3:0): Gegen die harmlosen Gäste ist die FSG in Niederlauken zu einem hochverdienten Heimsieg gekommen. Blau-Weiß-Torsteher Tim Andreas Faber wurde von Maximilian Opl (30.) und Jeremy Müller (42.) mit zwei Hebern zu den ersten beiden Gegentreffern überwunden, und in der 80. Minute war erneut Maxi Opl zur Stelle, der einen Eckball zum 3:0-Endstand für die Mannschaft von Trainer Achim Bamberg im Schneidhainer Kasten unterbrachte. FSG-Pressesprecher Stefan Matthe: „Ein verdienter Sieg, denn wir hatten eindeutig mehr Spielanteile."

Meinungsverschiedenheit: Kronbergs Marcus Ohlenschläger (rechts) diskutiert mit Königsteins Torwart Niklas Hommen. Foto: Rhode

SG Eschbach/Wernborn – TuS Merzhausen II 1:1 (1:0): Dieses Stadtteil-Derby in Eschbach wird Maik Molitor so schnell sicherlich nicht vergessen. In der 28. Minute erzielte der SG-Spieler mit der Nummer 5 auf dem Trikot nach einer Ecke die 1:0-Führung für die Hausherren und in der 76. Minute unterlief ihm ein Eigentor zum 1:1-Endstand. Die Spielgemeinschaft hatte durch Philipp Zdrenka, Nils Naumann und Daniel Maibach (Pfosten) zwar noch weitere gute Chancen, aber unter dem Strich ist das Remis nicht unverdient.

FCW muss lange zittern

FC Weißkirchen – FC Altkönig 3:1 (2:1): „Das war ein hart erkämpfter Sieg, und wenn Raffaele Vitiello in der 84. Minute das 2:2 erzielt hätte, wäre es für uns sicherlich sehr eng geworden", sprach FCW-Pressesprecher Alexander Meketzer von einer engen Partie. So aber machte der eingewechselte Nikola Benic in der 90. Minute mit dem Treffer zum 3:1 den Sack zu. Kapitän Claudia Bracci (30.) hatte Weißkirchen per Kopf in Führung gebracht, Michel-Philippe Kraus nach Mau-Zuspiel auf 2:0 erhöht (34.) und Ömer Bakan (45.) für den 2:1-Pausenstand gesorgt.

Maik Molitor

SG Oberems/Hattstein – 1. FC YB Oberursel 3:1 (1:1): Die Gastgeber betrieben auf dem Rasenplatz in Arnoldshain den deutlich höheren Aufwand und hatten deshalb nach Ansicht von Trainer Michael Müller völlig zu Recht den ersten „Dreier" in dieser Saison eingefahren. Maximilian Agricola traf in der 18. Minute zur 1:0-Führung der Spielgemeinschaft. Er verwandelte auch in der 84. Minute einen Handelfmeter zum Endstand.

Nach dem 1:1-Ausgleich durch einen Freistoß von Marco Danella (25.) hatte SG-Keeper Manuel Ott-Molina einen möglichen Rückstand der Hausherren verhindert. Für das 2:1 zeichnete Timo Waldschick in der 58. Minute verantwortlich.